

# Oldenburg zu Gast im Russischen Haus

Beziehungen Vom 12. bis 14. April präsentieren sich heimische Wirtschaft und Kultur



Sie demonstrieren Verbundenheit unter den Nationalfahnen (von links): Werner Kehlenbeck, Sergey Zhuravlev, Helmut Hinrichs und Hans-Joachim Hebes. Bild: Peter Biel

Bildende Künstler aus dem Landkreis stellen in Berlin ihre Werke aus. Das Folklore-Ensemble Kalinuschka aus Kirchhatten wird am 14. April auftreten.

Von Peter Biel

**HATTEN/LANDKREIS/BERLIN** - Die Region Oldenburg unter der Federführung der Gesellschaft Deutschland-Russland/Dagestan (GDRD) aus Hatten und mit Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Oldenburg (WLO) erhält vom 12. bis 14. April im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur (RHWK) in Berlin die Chance, sich unter der Schirmherrschaft von Landrat Frank Eger in den Bereichen Wirtschaft und Kultur zu präsentieren. Zu diesem Ergebnis führte eine abschließende Gesprächsrunde, die dieser Tage im RHWK in Berlin stattgefunden hat und an der neben dem GDRD-Vorsitzenden Helmut Hinrichs aus Hatten sowie Vorstandsmitglied Werner Kehlenbeck aus Elsfleth der stellvertretende Direktor des russischen Kulturzentrums, Sergey Zhuravlev, und der stellvertretende Abteilungsleiter Kultur, Hans-Joachim Hebes, teilgenommen haben.

"Dieses Angebot aus Berlin ist ein realer Schritt unserer Region zur Vertiefung der deutsch-russischen Wirtschafts- und Kulturbeziehungen", betonte Hattens ehemaliger Bürgermeister und jetziger Kreistagsvorsitzender des Landkreises Oldenburg, Helmut Hinrichs, der dabei auch die Verdienste seines Vorstandskollegen Werner Kehlenbeck als Beauftragter des Bundesverbandes Deutscher West-Ost-Gesellschaften (BDWO) herausstellte. "Er ist unser Netzwerker in Berlin und pflegt dort seit geraumer Zeit intensiv unsere Kontakte zum Russischen Haus sowie zur Stiftung West-Östlicher Begegnungen", so Hinrichs.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt: Verschiedene Wirtschaftszweige aus dem Bereich Energie, Wasser und Tourismus der Region erhalten Gelegenheit, sich im Foyer des Russischen Hauses zu

präsentieren, Gespräche mit Wirtschaftsvertretern aus Berlin und Russland zu führen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Bildenden Künstlern aus dem Landkreis wird die Möglichkeit geboten, ihre Werke auszustellen und dabei die großzügigen Säle des Hauses zu nutzen. Eröffnet wird die Oldenburger Regionalschau in Berlin mit einer feierlichen Zeremonie durch Landrat Frank Eger am Donnerstag, 12. April um 16 Uhr, der hierbei zahlreiche nationale und internationale Ehrengäste aus Wirtschaft, Kultur und Politik begrüßen wird. Der Freitag wird der Darstellung der deutschen Kultur im Russischen Haus gewidmet sein.

Zwei kulturelle Veranstaltungen finden am Sonnabend, 14. April, um 16 Uhr, im Konzert- und Theatersaal des RHWK statt. Dann wird das bekannte Folkloreensemble Kalinuschka aus dem Russischen Dorf in Hatten unter Leitung von Anja und Bernd Lüers Kostproben ihres Könnens bieten.

Helmut Hinrichs bedankt sich beim Landkreis Oldenburg, der WLO mit Geschäftsführer Hans-Werner Aschoff und seiner Mitarbeiterin Petra Mittelstädt, sowie bei allen Akteuren aus der Region für die Unterstützung, ebenso bei RHWK-Direktor Michail Vladimir für das großzügige Präsentationsangebot in seinem Hause.

13.02.2007